

### 5. Straßen- und Hoftrödel in Holzhausen

**HOLZHAUSEN.** Am Samstag, dem 1. August, verwandelt sich Holzhausen zwischen 9 und 15 Uhr in ein wahres Paradies für Schnäppchenjäger, Sammler und Familien.

Auf den Höfen, in Einfahrten und entlang der Lindenstraße bieten die Einwohner des Dorfes ihre Schätze an. Alle teilnehmenden Grundstücke sind mit bunten Ballons geschmückt und somit gut erkennbar.

Wer nach seinem Rundgang hungrig ist, sollte für eine gemütliche Pause am Jugendclub Halt machen. Dort gibt es selbst gebackenen Kuchen, Kaffee, Herzhaftes vom Grill und kühle Getränke.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf viele Besucher und Besucherinnen und wünscht allen Gästen einen tollen Tag in Holzhausen. WS

### Keine Originale mehr einreichen

**NEURUPPIN.** Im Jobcenter OPR wird im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung der gesamte eingehende Schriftverkehr künftig digital erfasst. Eingereichte Dokumente werden eingescannt. Das Jobcenter bittet deshalb alle Bürger, keine Original-Dokumente mehr zu übersenden. Alternativ können Dokumente mit dem eService des Jobcenters online übermittelt werden.

Für die Bearbeitung von Dokumenten sind Kopien der Unterlagen völlig ausreichend. Nur in Einzelfällen kann es erforderlich sein, Originaldokumente beim Jobcenter zur Einsicht vorzulegen. Sollte dies der Fall sein, wird darüber gesondert informiert. Die Umstellung ermöglicht eine schnellere Bearbeitung und gewährleistet zugleich einen sicheren Umgang mit sensiblen Daten. Bei Fragen helfen die Mitarbeitenden des Jobcenters OPR gerne weiter. WS

### 103. Korsofahrt in Alt Ruppin

**ALT RUPPIN.** Am Samstag, dem 1. August, heißt es wieder: Leinen los für eines der traditionsreichsten Sommerfeste der Region. Mit der 103. Korsofahrt verwandelt sich Alt Ruppin erneut in eine stimmungsvolle Erlebniswelt entlang des Rhins. Die Besucher erwartet ab 14 Uhr ein vielfältiges Programm für die ganze Familie – mit Musik, Kinderattraktionen und kulinarischen Angeboten.

Die stimmungsvolle Bootspareade auf dem Rhin beginnt um 21.30 Uhr. Bis in die Morgenstunden (2 Uhr) erklingt am Bollwerk und auf der Halbinsel Musik.

Am Sonntag gibt es ab 11 Uhr einen musikalischen Frühschoppen, bei dem auch die Gewinner des Bootskorsos bekanntgegeben werden. WS

### HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:  
**0331/620 49 154**

Leserservice:  
**03391/45 75 34**

redaktion.opr@  
wochenspiegel-brb.de

## „Respekt steigt zuerst ein!“

Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft startete Bus-Kampagne „Miteinander und Respekt“



**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Mit dem bunten Schriftzug „Respekt“, der sich über die gesamte Fahrzeuglänge erstreckt, macht die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft (ORP) jetzt an Bussen auf eine Kampagne aufmerksam, die für mehr Freundlichkeit und Respekt im Alltag eintritt. Auch innerhalb des kreiseigenen Unternehmens wird das wichtige Thema angegangen.

Drei Busse der ORP sind mit dem neuen Respekt-Schriftzug beklebt worden. Darüber hinaus machen Sätze wie „Ein Danke macht den Tag leichter – Für alle“, „Respekt beginnt im Alltag“ oder „Respekt steigt zuerst ein“ deutlich, um was es geht, nämlich um mehr Höflichkeit, Miteinander und eine Sensibilisierung für ein gegenseitiges Verständnis zwischen Fahrgästen und Mitarbeitenden der ORP. Auch auf Monitoren in den Bussen soll der Respektgedanke hervorgehoben und für Empathie im Alltag geworben werden. Außerdem werden Postkarten mit diesen Botschaften verteilt.

Vanessa Berndt, die das Gemeinschaftsprojekt bei der ORP betreut, erläutert die Hinter-

gründe: „Wir wollen mit der Kampagne die klare Botschaft aussenden, dass uns nur ein Miteinander und keinesfalls ein Gegeneinander im Alltag weiterbringt, ob nun im Bus oder an den Haltestellen. Auch in unserem Unternehmen sehen wir Verbesserungsbedarf, etwa bei den Kompetenzen der Mitarbeitenden in der Konfliktbearbeitung. Es geht uns darum, nicht nur über die Probleme zu reden, sondern sie auch konkret bei den betrieblichen Abläufen und in der Kommunikation sichtbar zu machen. Gespräche und Workshops sollen helfen, uns weiter zu verbessern.“

Ausgelöst hatte die Kampagne „Miteinander und Respekt“ ein rassistischer Zwischenfall in einem ORP-Bus, an dem junge Fahrgäste im Herbst vergangenen Jahres beteiligt waren. Dieser wurde zum Anlass genommen, das Thema gemeinsam mit der Kreisverwaltung und weiteren Beteiligten zu erörtern. „Wir haben uns an einen Tisch gesetzt und dabei schnell festgestellt, dass etwas passieren muss. Ein gutes Miteinander und ein vernünftiger Umgang müssen in den Vordergrund gerückt und gestärkt werden“, be-

tont Anke Somschor, Leiterin des Amtes für Bildung und zuständig unter anderem für die Beförderung von Schülern im Landkreis OPR.



Wir wollen mit der Kampagne die klare Botschaft aussenden, dass uns nur ein Miteinander und keinesfalls ein Gegeneinander im Alltag weiterbringt, ob nun im Bus oder an den Haltestellen.

Vanessa Berndt  
Betreuerin ORP

Unterstützt und begleitet wird dabei der innerbetriebliche Entwicklungsprozess bei der ORP durch das kostenlos vom Land Brandenburg bereitgestellte Angebot des Büros für In-

tegration und Toleranz der RAA Brandenburg sowie das Mobile Beratungsteam von Demos – Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung.

Beteiligt ist zudem die Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises OPR. Koordinatorin Julica Norouzi: „Respekt beginnt im Alltag – oft schon mit einem freundlichen Blick, einem höflichen Wort oder der Bereitschaft, aufeinander Rücksicht zu nehmen. Genau dort setzt die gemeinsame Kampagne an. Sie macht deutlich, dass Demokratie nicht nur in politischen Entscheidungen stattfindet, sondern vor allem im täglichen Umgang miteinander. Wenn wir einander mit Offenheit, Rücksicht und Zivilcourage begegnen, stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt – im Bus und weit darüber hinaus.“

Allerdings soll das Thema Respekt nicht allein auf das Verhalten im Umfeld öffentlicher Verkehrsmittel beschränkt bleiben. Julica Norouzi fügt hinzu: „Unser Wunsch ist es, die innerbetriebliche, demokratische Entwicklung auch auf andere Gesellschaften und Bereiche des Landkreises auszuweiten. Ohne ein respekt-

**Mit dem Schriftzug „Respekt“ macht die Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft (ORP) ab sofort an Bussen auf eine Kampagne für mehr Freundlichkeit und Respekt im Alltag aufmerksam.**  
Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

volles Miteinander funktioniert Demokratie nicht. Deshalb ist es so wichtig, sich damit auseinanderzusetzen und nicht die Augen zu verschließen.“ WS

### Inklusives Ensemble spielt in Neuruppin

**NEURUPPIN.** Im Zusammenhang mit der Fachtagung des Verbands der Musik- und Kunstschulen Brandenburg (VDMK) zu Zukunftsfragen und Themen musikalisch-künstlerischer Bildung unserer Zeit in Neuruppin im kommenden Herbst findet am 17. September 2026 um 19 Uhr auch ein Konzert des DREAM WITH ENSEMBLE im Saal der Kreismusikschule OPR (Am Alten Gymnasium 3) statt. Der Eintritt ist frei.

Das Ensemble bringt große Klassiker wie die Kleine Nachtmusik in neuen Arrangements auf die Bühne, widmet sich zeitlosen Songs aus Filmmusik und Pop und hat weitere überraschende Neuinterpretationen im Gepäck. Die Profi-Musikerinnen und Musiker mit geistiger Beeinträchtigung setzen seit ihrer Gründung die Idee von Selbstverwirklichung und sozialer und kultureller Teilhabe in die Praxis um. Das Ensemble verbindet künstlerische Qualität mit einer starken Botschaft für musikalische Inklusion und konzertierte bereits im Seoul Arts Center sowie bei den Vereinten Nationen in New York. Erstmals ist das Ensemble auf Initiative des Konservatoriums Cottbus auch in Deutschland zu Gast. Die Tagung (18./19. September) widmet sich dem Thema „Veränderte Kindheit“ und fragt nach den Umständen, unter denen Kinder und Jugendliche heute heranwachsen und Antworten, die das Bildungssystem findet. WS

Bei Nachfragen zur Tagung oder zum Konzert wird gebeten, sich an den VDMK zu wenden.

## ROTEX

Seit 36 Jahren Ihr Fachhändler in Wittstock für  
**Tapeten, Farben, Bodenbeläge.**

Entdecken Sie bei uns die perfekte Lösung für Ihren Sonnen- und Insektenschutz!

Nach Maß angefertigt, effektiv, langlebig und einfach zu installieren. In vielen verschiedenen Designs, passend für ein schönes Zuhause!

Das alles gibt es bei uns inklusive kompetenter Fachberatung, Aufmaß, Anlieferung und Montage!

www.rotex-wittstock.de

Rotex Wittstock – Zootzener Damm 1 – Tel. 03394 / 433223  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 bis 18 Uhr Sa 9 – 13 Uhr

## Freikarten fürs Kyritzer Strandbad

Dank Unternehmen aus der Region können 500 Kinder und Jugendliche kostenfrei einen Tag im Strandbad erleben



**KYRITZ.** Engagierte Unternehmen aus der Region haben sich zusammen getan, um Kindern und Jugendlichen eine Sommerüberraschung zu bereiten. Am 21. Juli startete eine besondere Ferienaktion im Strandbad Kyritz: 500 Freikarten für Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 16 Jahren werden kostenfrei ausgegeben. Ziel der Aktion ist es, mög-

lichst vielen Kindern einen schönen Ferientag im Strandbad zu ermöglichen – unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Familie. Die freien Eintrittskarten gibt es solange der Vorrat reicht.

Die Aktion wurde durch die großzügige Unterstützung regionaler Unternehmen ermöglicht. Gemeinsam möchten die Sponsoren ein Zeichen für Zusammenhalt und Familienfreundlichkeit setzen und Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien eine Freude bereiten. WS

Das Kyritzer Strandbad ist immer einen Besuch wert.  
Foto: André Reichel

## TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT

Mehr Zeit draußen. Bei jedem Wetter.

Maßanfertigung und Sonderkonstruktionen

Eigene Produktion

03335 / 330 2998

nelsonpark-td.de

NELSON PARK TERRASSENDÄCHER

Servicebüro in Schorfheide Kastanienallee 27

Servicebüro Mühlenbecker Land Großstückfeld 1 c

Servicebüro in Lindow Mark Straße des Friedens 23